

à 50, 30 à 20, 4300 à 11, zus. 4350 Lose mit sfl. 56 250. Vom 1./4. 1919 bis 31./3. 1922: I. Zieh. am 1./7.: 1 à sfl. 10 000, 1 à 2000, 3 à 300, 15 à 50, 30 à 20, 3500 à 12 zus. 3550 Lose mit sfl. 56 250; II. Zieh. am 1./1.: 1 à sfl. 5000, 1 à 2500, 3 à 200, 15 à 50, 30 à 25, 3900 à 12 zus. 3950 Lose mit sfl. 56 250. Zahlst.: Mitteldeutsche Creditbank in Berlin und Frankf. a. M., ferner in Meiningen: Bank für Thür. vorm. B. M. Strupp A.-G., ausserdem Staatsschulden-Tilg.-Kasse. Kurs Ende 1890—1918: In Berlin: M. 27.20, 26.75, 28.60, 26.20, 25.20, 23.40, 22.60, 22.20, 23.75, 25.25, 24.75, 28, 31, 31.90, —, 51, 38, 30, 31.20, 39.25, 38.90, 36.40, 34.80, 34.40, 38*, —, 44, —, 70* per Stück. — In Frankfurt a. M.: M. 27.50, 26.50, 29.20, 26.85, 25.50, 23.40, 22.45, 22.05, 24.10, 24.40, 25.30, 27.60, 32, 31.60, 37, 51, 36.50, 30, 31, 39.40, 38, 36, 34, 34.50, 36.50*, —, 44, —, 70* per Stück. — In Hamburg: M. 27.50, 27, 23.50, 25.75, 25, 23.80, 23.50, 21.50, 24, 24, 25, 27.50, 30.50, 31, 37, 51, 36.50, 30, 30, 38.50, 40, 36, 34, 34, 37.50*, —, 44, —, 70* per Stück — In Leipzig: M. 27.50, 27.50, —, —, —, —, 22.80, 22.60, —, —, —, —, —, —, 52.50, —, —, 31, —, —, 36, 34.75, 34, —, —, 44, —, 70* per Stück.

Landes-Kreditanstalt in Meiningen.

Errichtet: Auf Grund des Gesetzes vom 25./8. 1849, neue Verordn. vom 6./5. 1850, 16./4. 1868, 18./3. 1872, 27./3. 1875, 22./12. 1877, 5./11. 1883, 27./4. 1885, 11./3. 1896, 17./12. 1899, 12./2. 1900 u. 4./2. 1908. **Zweck:** Die Landes-Kreditanstalt ist ein Staatsinstitut mit einer selbständigen Kasse und Kassenverwaltung. Sie hat den Zweck, teils Gelegenheit zu geben zur Emporbringung der Landwirtschaft und Gewerbe, vorzugsweise zur Ablösung grundherrlicher Lasten, zur Abhilfe in Not- und Unglücksfällen und zum Abtrag älterer Schulden etc., teils die Unterbringung disponibler Gelder zu erleichtern. Für die Sicherheit der ausgegebenen Oblig. haften zunächst die Aktiva der Landes-Kreditanstalt, dann der Staat mit seinen gesamten Einkünften. Auf Grund § 1807 Ziff. 3 des B. G.-B. können die Schuldverschreib. der Sachsen-Meining. Landes-Kreditanstalt im ganzen Deutschen Reiche zu mündelsicherer Anlage verwendet werden.

3 1/2 % Meininger Landes-Kreditanstalt-Schuldverschreib. In Umlauf Ende 1918: M. 28 564 650 in Stücken à M. 50, 100, 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: Bei den Stücken von M. 50—300 ganzjährig am 2./1., bei den Stücken von M. 500—2000 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 % und Zs.-Zuwachs. Die Kreditanstalt ist befugt, mit Genehm. des Staatsministeriums ganze Klassen von Oblig. oder die in einem Jahre ausgegebenen Oblig. einer oder mehrerer Klassen, oder einzelne durchs Los bestimmte Oblig. aus den vom Vorst. gewählten Klassen durch öffentl. Bekanntmachung zu kündigen. Zahlst.: Meiningen: Kasse der Landes-Kreditanstalt, Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp u. sämtlichen Filialen, sämtlichen Amtseinnahmen; Berlin u. Frankf. a. M.: Disc.-Ges. Mitteld. Creditbank; Hannover: Bank f. Handel u. Ind. Kurs Ende 1894—1918: 100.75, 101.75, 101, —, 99.25, 96, 92.50, 98.50, 99.75, 99.50, 99.50, 98.25, 96, 91, 93.50, 94, 94, 92.80, 88.40, 86.25, 87*, —, 80, —, 86 %/o. Notiert in Hannover. Verl. Oblig. 6 Monate n. F. ohne Zs., dann 1 1/2 % Hinterlegungszins.

3 1/2 % abgest. (früher 4 % seit 1./1. 1907: 3 1/2 %/o) Meininger Landes-Kreditanstalt-Schuldverschreib. M. 6 000 000, hiervon M. 3 000 000 v. 1./7. 1899, M. 3 000 000 v. 15./1. 1900 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Die 4 % Schuldverschreib. wurden 1./1. 1906 zur Rückzahl. per 1./7. 1906 gekündigt. Denjenig. Schuldverschreib., deren Inhaber mit der Herabsetzung des Zinsfusses von 4 % auf 3 1/2 % einverstanden waren, wurden die 4 % Verzinsung bis 1./1. 1907 belassen u. bei ihnen die Kündbarkeit u. Verlosbarkeit bis zum 31./12. 1914 ausgeschlossen. Die Stücke waren zur Abstempel. in der Zeit v. 25./8. 1905—30./6. 1906 einzureichen. Zahlst.: Meiningen: Wie bei den 3 1/2 %/o Stücken. Aufgelegt 13./2. 1900: M. 1 500 000 zu 100.50 %/o, 13./6. 1900: M. 1 000 000 zu 99.90 %/o. Kurs Ende 1900—1905: In Berlin: 100.20, 103, 104, 103, 102, 100 %/o. — In Frankf. a. M.: 100.30, 103, 103.50, 102.80, 101.80, 100 %/o. In Hannover: 100.25, 103, 103.50, 102.50, 101, 100 %/o. Kurs der 4 %/o Schuldverschreib. seit 2./7. 1906 eingestellt. Kurs der 3 1/2 %/o abgest. Oblig. Ende 1907—1918: In Berlin: 92.50, 94, 93, 93.50, 93, 89.80, 89.50, —, —, 79, —, 86 %/o. Verj.: Die mit Datum v. 1./7. 1899 ausgestellten Schuldverschreib. verjähren, vom Fälligkeitstermin ab gerechnet, nach 20 J., die 15./1. 1900 ausgefertigten Schuldverschreib. nach 30 J. Die Zinsabschnitte der Schuldverschreib. v. 1./7. 1899 verjähren 4 Jahre nach dem Verfalltage, die Zinsabschnitte v. 15./1. 1900 verjähren binnen 4 J. nach dem Schlusse des Fälligkeitjahres. Verloste Oblig. 6 Mon. n. F. ohne Zs., dann 1 1/2 %/o Hinterlegungszins.

3 1/2 % abgest. (früher 4 %/o, seit 1./1. 1907: 3 1/2 %/o) Meininger Landes-Kreditanstalt-Schuldverschreib. vom 1. Dez. 1900. M. 6 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. bezw. Konversion wie bei den vorstehend. 4 %/o Schuldverschreib. Zahlst. wie bei obigen Oblig. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hannover 4./12. 1900 M. 2 500 000 zu 99.50 %/o. Kurs wie obige 3 1/2 %/o abgest. Oblig. Verj. der Zinsabschnitte in 4 J. (K), der verl. Oblig. in 30 J. (F). Verl. Oblig. 6 Monate n. F. ohne Zs., dann 1 1/2 %/o Hinterlegungszins.

4 % Meininger Landes-Kreditanstalt-Schuldverschreib. vom 1. Jan. 1907. M. 8 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. 1./7. per 1./1. des folg. Jahres vom 1./1. 1916 ab mit jährl. 1 % u. Zs.-Zuwachs, vom 31./12. 1915 ab ist die Landes-Kreditanstalt berechtigt, die Schuldverschreib. ganz oder teilweise mit 6 monat. Frist zur Rückzahlung zu kündigen. Zahlstellen: Meiningen: Kasse der Landes-Kreditanstalt, Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp u. sämtlichen Filialen, sämtlichen Amtseinnahmen; Berlin und Fft. a. M.: Disconto-Ges., Mitteldeutsche Credit-